

Vorankündigung

Ab Januar 2010 werden die Kirchennachrichten jeweils für zwei Monate erscheinen, also für Januar und Februar, dann März und April usw.. Der Preis beträgt dann jeweils 0,40 €. Der Grund für diese Änderung ist eine zeitliche Einsparung beim Erstellen und Verteilen dieses Blattes. Wir hoffen, dass Sie dafür Verständnis haben.



Dank und Fürbitte

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten:



am 26. Septemb. 2009 Christoph Reichel und Annerose, geb. Seidel
Er erquicket meine Seele. Er führt mich auf rechter Straße um seines Namens willen.
Psalm 23,3

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feierten:



am 03. Oktober 2009 Alexander Hengst und Gerda, geb. Hertwig
am 03. Oktober 2009 Rudi Siegert und Erika, geb. Uhlig
Gesegnet aber ist der Mann, der sich auf den Herrn verlässt und dessen Zuversicht der Herr ist.
Jer. 17,7

Aus diesem Leben abgerufen und unter Gottes Wort bestattet wurde:



am 09. Oktober 2009 Irmgard Reichel, geb. Oettel
im Alter von 77 Jahren

Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.
1. Kor 13,13

Herausgeber:	Ev.-Luth. Pfarramt Pobershau, Zugstr. 15, 09496 Pobershau
Telefon:	03735 / 23661
Öffnungszeiten	Dienstags: 13 - 18Uhr
Pfarramt:	Donnerstags: 8 – 12 Uhr und 13 – 16.30 Uhr
Bankverbindung:	Kirchgeld: Kontonr.: 104600034 , BLZ: 85095164 ,LKG Dresden Kirchkasse: Kontonr.: 3117000614 , BLZ: 87053000, (Spenden + Gebühren) Sparkasse Mittleres Erzgebirge
Redaktion:	Susann Hähnel (Tel.: 03735 / 62681) , Hans-Ulrich Ehnert Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: Freitag, der 11.12.2009
Internet:	http://www.kirche-pobershau.de / info@kirche-pobershau.de
Verantwortlich:	Pfr. Nürnberger (Tel. 03735/63121)

Kirchennachrichten

Auflage 550

Dezember 2009

Bildbetrachtung

„Die Anbetung der Könige“

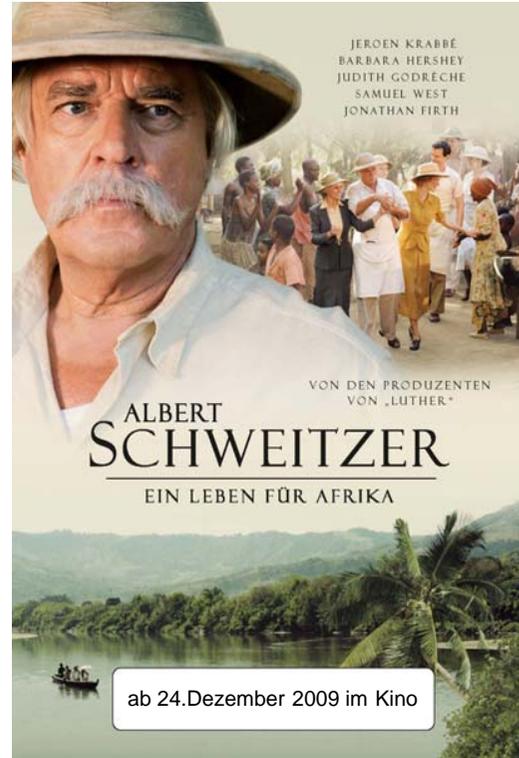
– so hat der niederländische Maler Gerard David (1455-1523) sein vorn abgebildetes Gemälde genannt.

Das Besondere an diesem Bild ist einmal, dass eine ganz schlichte, menschliche Szene geschildert wird. Maria wird als eine einfache Frau mit ihrem Kind dargestellt. Dementsprechend sind die Könige weniger als Herrscher denn als anbetende Menschen gezeigt. Das Thema ist die Gemeinsamkeit aller Menschen, zu der das Geschehen der Weihnacht aufruft.

Dass einer auf dem Bild ist, der einen anderen verlacht, weil er schwarze Hautfarbe trägt, das gibt dem Bild seinen Akzent. Und dass ein Engel im Gewölbe schwebt, der mit seinen ausgebreiteten Armen zu sagen scheint: „Wollt ihr denn nun nicht gemeinsam anbeten?“ das gibt dem Bild seine Zielaussage. Im übrigen lohnt es, einfach den vielen Einzelheiten des Bildes und seines Hintergrundes nachzugehen: dem Ausdruck der Gesichter, der Schönheit dieser schlichten Maria, dem sorgenvollen Gesicht Josephs, den Farben und Bewegungen, den Steinen und Gräsern, den Häusern und Blumen in Hintergrund. Dabei werden wir Freude empfinden, wenn wir so die vollendete Kunst dieses Meisters mit der Liebe anschauen, die ihr zukommt. „Die Anbetung der Könige“ ist ein Kunstwerk, das mit anderen den Höhepunkt und Abschluss der niederländischen Gotik verkörpert. Die detaillierte, liebevolle und ausdrucksstarke Darstellung von wirklichen Menschen ist technisch nicht mehr überbietbar. Diese Menschen sind zugleich Gestalten und Zeichen des Glaubens. Sie laden uns ein, selbst auch Menschen des Glaubens und der Anbetung im Blick auf diesen für uns geborenen Retter Jesus Christus zu werden.



Besondere Veranstaltungen und Angebote



1949 – in den ersten Jahren des Kalten Krieges. Albert Schweitzer ist dank seines unermüdlichen Dienstes am Mitmenschen, den er in Lambarene, seinem Urwald-Hospital verwirklicht, einer der am meisten bewunderten Menschen des Jahrhunderts. Doch während eines Besuches in den USA, den er zusammen mit seiner Frau Helene angetreten hat, um Spenden für Lambarene zu sammeln, gerät er zwischen die Fronten der Weltpolitik.

Albert Schweitzer muss sich entscheiden, was ihm seine über Jahrzehnte gelebte ethische Grundüberzeugung wert ist.

Mit fast 75 Jahren nimmt er eine der größten Herausforderungen seines Lebens an – und Lambarene wird zum Schauplatz einer existentiellen Auseinandersetzung um die Grundlagen unserer Welt.

Der Film "Albert Schweitzer" stellt einen der größten Humanisten des 20. Jahrhunderts in den Mittelpunkt: Albert Schweitzer. Bereits mit dreißig Jahren war er bekannt als Theologe und Philosoph, als Autor eines Buches über Johann Sebastian Bach, das selbst heute noch als Standardwerk gilt, und als gefeierter Interpret von Bachs Orgelwerken.

(Quelle www.Kinopolis.de)



Aus dem Gemeindeleben

Löwen, Affen, Kängurus ...

... all das haben wir Anfang Mai zu unserem "Mutti-Kind-Kreis"-Ausflug in den Chemnitzer Tierpark bestaunen können.

Der Tag ging schon mit einem Highlight los: Auf uns wartete ein großer Bus, der die Kinder restlos begeisterte und uns samt Kinderwagen und viel gutem Essen nach Chemnitz bringen sollte. Dank Regenschirm und Matschhosen kamen wir alle gut durch den Regen, genossen das Zusammensein, die vielen Tiere, das Picknick und natürlich die Busfahrt!

Wir möchten uns für die finanzielle Unterstützung bei der Kirchengemeinde bedanken und alle Muttis oder Vatis mit kleinen Kindern ganz herzlich zu unseren monatlichen Treffs einladen!

Kathleen Seiler



Gedanken zum Monatsspruch

„Gott spricht: Ich will euch erlösen, dass ihr ein Segen sein sollt. Fürchtet euch nur nicht und stärkt eure Hände!

Sacharja 8,13

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leser,

An der Küste Ostafrikas gibt es einen Hafen namens Bagamoyo. Der Name bedeutet „Lass deinen Mut fallen“. An diesem Hafen wurden früher die Sklaven auf Schiffe verladen. Von dort gab es kein Entrinnen mehr. Wer an diesem Hafen angelangt war, der musste alle Hoffnung aufgeben. Doch einige Missionare ließen sich an diesem Ort nieder, um einige der Sklaven loszukaufen. Sie bezahlten den Sklavenhändlern einen hohen Preis und ließen die Sklaven dann frei. Zuvor aber versuchten sie, ihnen etwas zu erklären: „Für deine Freiheit haben wir Gold bezahlt. Aber für die Freiheit deiner Seele reicht kein Gold oder Silber aus. Dafür war ein Preis zu zahlen, der viel kostbarer ist: Der Sohn Gottes selbst hat dafür sein Leben gelassen“. Dieser anschauliche Vergleich machte bei vielen einen tiefen Eindruck. So entstand in Bagamoyo eine der ersten christlichen Gemeinden Ostafrikas. – Auch wir haben die Chance, frei zu werden: frei von Sucht und Depression, frei von Angst, Hass und Bitterkeit, frei von Egoismus und von der Macht des Bösen. Damit das möglich wird, ist Jesus, der Sohn Gottes, zu Weihnachten als Mensch auf unsere Erde gekommen und hat durch sein am Kreuz vergossenes Blut als Sühnemittel für alle unsere Sünde und Schuld das Lösegeld zu unserer ewigen Erlösung aus dem Machtbereich des Todes und des Bösen bezahlt.

An diesen Jesus glauben und ihm nachfolgen ist das einzige, was wir dabei noch zu tun haben. Deshalb heißt es auch in einem Weihnachtslied: „Mit dir selber, mein Befreier, will ich halten Weihnachtsfeier. Komm, ach komm ins Herz hinein, lass es deine Krippe sein.“

Wenn wir das tun oder hoffentlich schon getan haben, dann können wir auch nach Gottes Willen für unsere Mitmenschen ein Segen sein. Das ist die schönste Zusage, die einen Menschen zuteil werden kann: Segen für andere sein. Wir sagen manchmal von einem Menschen, er sei für seine Gemeinde, seinen Betrieb oder für seinen Ort ein Segen. Von so einem Menschen geht Hoffnung aus für die anderen. Er wirkt versöhnend und nicht spaltend. Und von ihm gehen neue Ideen aus. Von seiner Schaffenskraft, von seiner Kreativität leben auch ein Stück weit die anderen. Ohne ihn würde das Miteinander auseinanderbrechen. Ein gesegneter Mensch verbindet Menschen miteinander. Er gibt den Segen weiter, den er von Gott empfangen hat. Werde oder sei doch auch Du ein solcher Segensmensch!

Gedanken zum Monatsspruch

Weg mit aller kleinlichen Angst und Furcht vor Menschen oder vor der Zukunft! Pack mit an, wo Menschen Hilfe, Beistand und Unterstützung brauchen! Dann bist du ein weihnachtlicher Mensch. Dann werden deine Mitmenschen dankbar dafür sein, dass es dich gibt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen – auch im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter – eine gesegnete Adventszeit, die Freude der Weihnacht in einen guten Jahreswechsel.

Ihr Pfarrer Reinhold Nürnberger

Unsere Gottesdienste



05. Dezember

POBERSHAUER BERGADVENT

17.00 Uhr Berggottesdienst
mitausgestaltet durch den Posaunenchor, die Kurrende, den Männerchor und die Bergkapelle der Bergbrüderschaft Pobershau



06. Dezember

2. Advent

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
mitausgestaltet durch den Flötenkreis
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
Zugleich Kindergottesdienst mit Nicolausfeier



Seht auf und erhebt eure Häupter, weil wach eure Erlösung naht.
Lukas 21,28

13. Dezember

3. Advent

09.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Segnungsangebot
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
Zugleich Kindergottesdienst



17.00 Uhr Adventsmusik
mitausgestaltet durch den Kirchenchor und den Posaunenchor

Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.
Jesaja 40,3.10

Grosses Advents-Rätselraten

J O S E P H L A U T O
E H T H Z A I I B E R
S M A R I A E R C K C
U A L B M G R E T H F
S O L V I E P N U E T
A T U R S P E G I R N
E H E I I G B E M D A
M S A R Z S I L S E C
E K K I N D A W U R H

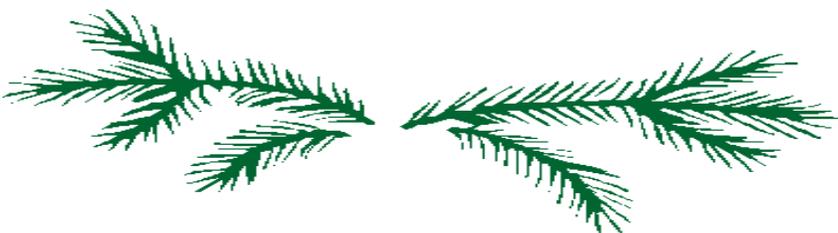
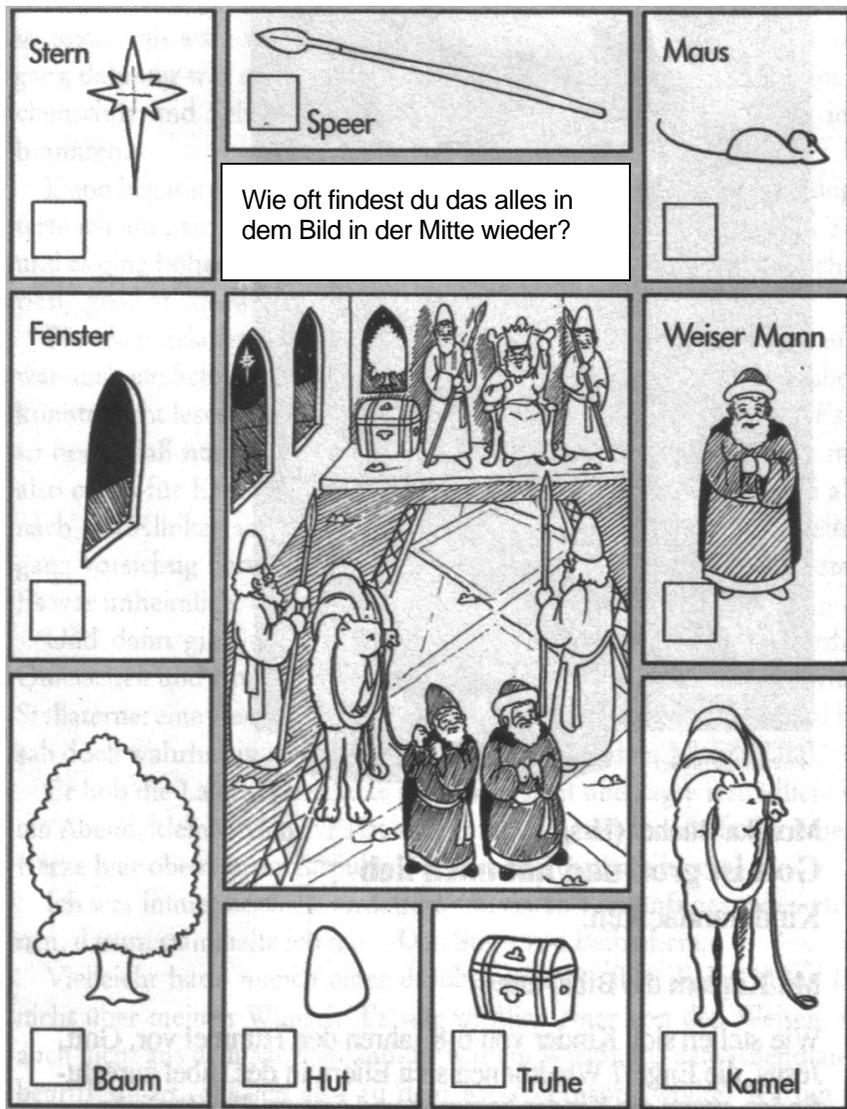
Das Buchstabenquadrat enthält zwölf Namen oder Begriffe aus der Weihnachtsgeschichte. Sie sind waagrecht, senkrecht oder diagonal in den Buchstabenreihen versteckt.

Wenn du sie gefunden hast, ordne sie so nacheinander, wie sie in der Geschichte in Lukas 2,1-21 vorkommen. Welche Worte bleiben übrig? Eines davon wird in Matthäus 2 genannt, die restlichen 1 oder 2 Wörter (je nach Übersetzung) umschreibt die Bibel nur. Welche sind es?



» Diese Initiative wird die bisher gigantischste Ankurbelung von Umsatz und Konjunktur! «

Kinderseite



Unsere Gottesdienste



20. Dezember



4. Advent

09.30 Uhr

Predigtgottesdienst
mitausgestaltet durch den Jugendchor
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
Zugleich Kindergottesdienst

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch!

Der Herr ist nahe!

Philipper 4,4-5

24. Dezember



Heiliger Abend

14.00 Uhr

Weihnachts-Musical
aufgeführt von Christenlehrekindern und der
Kurrende

16.00 Uhr

Christvesper mit Krippenspiel
mitausgestaltet durch den Posaunenchor

25. Dezember



1. Christtag

05.30 Uhr

Christmette mit Krippenspiel der Jungen
Gemeinde

09.30 Uhr

Predigtgottesdienst
mitausgestaltet durch den Kirchenchor
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
Kein Kindergottesdienst

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.

Johannes 1,14

26. Dezember



2. Christtag

09.30 Uhr

Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrerin Dr. Brigitte
Seifert
mitausgestaltet durch den Posaunenchor
Kollekte für die Katastrophenhilfe und Hilfe für
Kirchen in Osteuropa
Zugleich Kindergottesdienst

27. Dezember



1. Sonntag nach Weihnachten

09.30 Uhr

Singegottesdienst
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
Zugleich Kindergottesdienst

Unsere Gottesdienste



31. Dezember

Silvester



17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
mitausgestaltet durch den Kirchenchor
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
Zugleich Kindergottesdienst

Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte.
Psalm 103,8

01. Januar 2010 **Neujahr**



10.00 Uhr Predigtgottesdienst
Kollekte für die Gesamtkirchlichen Aufgaben der
VELKD

Alles, was ihr tut mit Worten und mit Werken, das tut alles im Namen des
Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater durch ihn.
Kolosser 3,17

03. Januar 2010 **2. Sonntag nach Weihnachten**



09.30 Uhr Krippenspiel der Zöblitzer Spielschar
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
Zugleich Kindergottesdienst

Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des
eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit
1. Johannes 1,14b

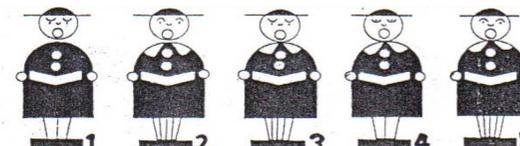
Gruppen und Kreise laden ein

Gebet für die Gemeinde	Montag	07.12.09	19.30 Uhr	Kirche
Kirchenvorstandssitzung	Entfällt im Dezember			
Mutti-Kind-Kreis	Mittwoch	09.12.09	09.00 Uhr	Gemeinschaftshaus
Kinderkreis	Samstag	05.12.09 + 19.12.09	09.30 Uhr	Pfarrhaus
Mädelschar (Jüngere)	Montag	14.12.09	15.00 Uhr	Pfarrhaus
Mädelschar (Ältere)	Jeden	Montag	16.15 Uhr	Pfarrhaus
		Außer Ferien		
Jungenschar	Montag	14.12.09	17.30 Uhr	Pfarrhaus
Junge Gemeinde	Jeden	Freitag	19.30 Uhr	im Schupp'n (MZG)
Ehepaarkreis	Samstag	12.12.09	19.30 Uhr	Pfarrhaus
Frauenkreis	Dienstag	01.12.09	19.30 Uhr	Pfarrhaus
Männerwerk	Dienstag	08.12.09	19.30 Uhr	Pfarrhaus
Rentnerkreis	Donnerstag	03.12.09	14.00 Uhr	Hütte

Gruppen und Kreise laden ein



Vorkurrende	Donnerstags	Außer Ferien	16.30 Uhr	Pfarrhaus
Kurrende	Donnerstags	Außer Ferien	16.30 Uhr	Pfarrhaus
Jugendchor	Samstags		09.30 Uhr	bei Kathleen Seiler
Blockflötenkreis	Donnerstags	Außer Ferien	17.30 Uhr	Pfarrhaus
Kirchenchor	Donnerstags		19.30 Uhr	Pfarrhaus
Posaunenchor	Mittwochs		19.30 Uhr	Pfarrhaus



Landeskirchliche Gemeinschaft



Dienstag	01.12.09	15.00 Uhr	Frauenstunde
Mittwoch	02.12.09	19.30 Uhr	Bibelstunde
Samstag	05.12.09	19.00 Uhr	EC-JugendBibelKreis
Sonntag	06.12.09	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Freitag	11.12.09	17.30 Uhr	EC – Teenkreis (WF)
Samstag	12.12.09	09.30 – 11.00 Uhr	Kindertreff
Sonntag	13.12.09		Keine Gemeinschaftsstunde
Mittwoch	16.12.09	19.30 Uhr	Bibelstunde
Samstag	19.12.09	19.00 Uhr	EC-JugendBibelKreis
Sonntag	20.12.09	14.30 Uhr	Familiengemeinschaftsstunde
Sonntag	31.12.09	09.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde